

Vorstellungsreihe „Publikationen Interkultureller Forschung“ WS 2009/2010

Jeweils mittwochs um 18 Uhr in der Infobox,
UniCampus



Eine Veranstaltungsreihe des Zentrums für Interkulturelle Studien (ZIS), interdisziplinäre Forschungsplattform der Johannes Gutenberg-Universität



Die Infobox befindet sich am Jakob-Welder-Weg zwischen dem Forum und dem neuen ReWi-Gebäude.

Weitere Veranstaltungen wie einzelne Vorträge, Symposien, Konferenzen und detaillierte Informationen zu einzelnen Projekten finden Sie auf den Seiten des Zentrums für Interkulturelle Studien (www.zis.uni-mainz.de/) bzw. der Universität (www.uni-mainz.de/).

Pressekontakt/Informationen:

Heike Sabri M.A.
Zentrum für Interkulturelle Studien
Johannes Gutenberg-Universität
55099 Mainz
T +49 (0) 6131 392 32 35
F +49 (0) 6131 392 28 86
sabri@uni-mainz.de

Seit 1997 besteht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz das Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS), das sich in interdisziplinärer Zusammenarbeit von Geistes- und Sozialwissenschaftlern der Erforschung interkultureller Begegnungen widmet und einen Brückenschlag von der akademischen Welt zu Politik und ethnischen Minoritäten versucht.

Erst Ende 2008 hatte das Zentrum für Interkulturelle Studien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz fünf Neuerscheinungen vorgestellt. Nun sind in der ersten Jahreshälfte 2009 bereits vier Monographien beziehungsweise Sammelbände zu interkulturellen Schwerpunktthemen erschienen, fünf weitere werden demnächst publiziert. Diese rege Publikationsaktivität ist ein Spiegel dessen, wie breit Mainzer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungen in interkulturellen Themenfeldern angelegt haben. Mit der Vorstellungsreihe im WS 2009/2010 soll ein Einblick in die vielfältigen interkulturellen Forschungen der Mainzer Universität, die bereits publiziert sind, gegeben werden.

ZIS-Sprecher Professor Dr. Anton Escher, der hinlänglich für seine intensiven Marrakech-Forschungen bekannt ist, eröffnet die Reihe. Zusammen mit Dr. Sandra Petermann beleuchtet er in "Tausendundein Fremder im Paradies? Ausländer in der Medina von Marrakech", wie sich das Altstadtbild in Marrakech insbesondere durch den Kauf alter Häuser durch Europäer und Amerikaner verändert und spürt dem nach, was sich in der westlichen Kultur in filmischen und literarischen Impressionen zum "Mythos Marrakech" manifestiert hat.

Publikationen Interkultureller Forschung Vorstellungsreihe WS 2009/2010

Jeweils mittwochs um 18 Uhr



in der Infobox, UniCampus



4.11.2009

Begrüßung Vizepräsident der JGU

Prof. Dr. Anton Escher

Tausendundein Fremder im Paradies?

Ausländer in der Medina von Marrakech



16.12.2009

PD Dr. Susanne Marschall

Indische Kinokulturen.

Geschichte – Dramaturgie – Ästhetik



20.01.2010

Prof. Shin-Pyo Kang (Former Director, International Research Academy of the Olympics and Intercultural Studies, Inje University, Korea)

A Model of Cultural Transformation:

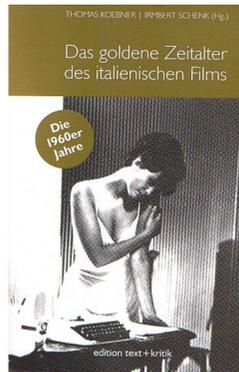
Changing World View among East Asian Americans in Hawaii



11.11.2009

Prof. Dr. Thomas Koebner

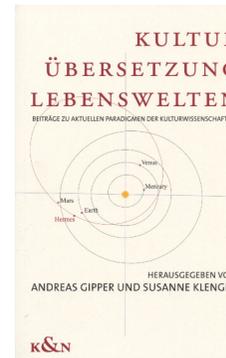
Das goldene Zeitalter des italienischen Films



06.01.2010

Prof. Dr. Susanne Klengel/ Prof. Dr. Andreas Gipper

Kultur, Übersetzung, Lebenswelten

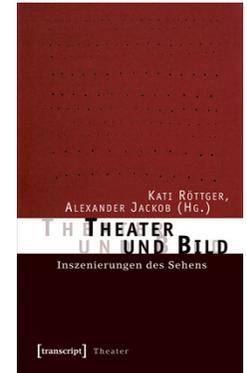


27.01.2010

Prof. Dr. Kati Röttger/ Alexander Jakob M.A.

Theater und Bild.

Inszenierungen des Sehens



18.11.2009

Dr. Sascha Seiler/ Dr. Thorsten Schüller

9/11 als kulturelle Zäsur.

Repräsentationen des 11. September 2001 in kulturellen Diskursen, Literatur und visuellen Medien

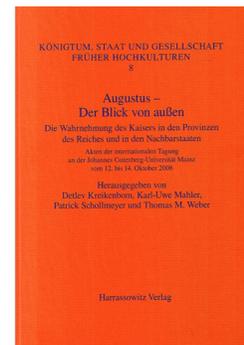


13.01.2010

Prof. Dr. Detlev Kreikenbom

Augustus – Der Blick von außen.

Die Wahrnehmung des Kaisers in den Provinzen des Reiches und in den Nachbarstaaten



10.2.2010

HD Dr. Ludolf Pelizaeus

Repräsentationen der islamischen Welt

im Europa der Frühen Neuzeit

